

Erfahrungsbericht

PJ in Thessaloniki, Griechenland

Hippocraton General Hospital / Aristotle University of Thessaloniki

09. September bis 8. November 2019

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

Als angehende PJlerin sah ich in einem Praktikum in Griechenland die ideale Gelegenheit, einen soliden Grundstein für meine berufliche Zukunft als Ärztin zu legen. Griechenland ist das Herkunftsland meiner Mutter, wo ich nie die Gelegenheit hatte trotz meiner Sehnsucht zu leben. Ein Wunsch, den ich im Rahmen meines Studiums und mit der Hilfe von Erasmus Programm die Möglichkeit hatte zu erfüllen. Außerdem ist mein Wunsch nach meiner Fachausbildung in meine Heimatländer, Griechenland oder Zypern, zurückzukommen und dort zu arbeiten. Beide Länder nutzen die griechischen Fachtermini und aus diesem Grund spielt der Umgang mit der medizinischen griechischen Fachsprache im Rahmen von PJ eine positive Rolle, um meine medizinischen Sprachkenntnisse auf Griechisch zu vertiefen. Griechisch ist meine Muttersprache und ich würde ebenfalls keine Probleme mit dem Umgang mit den Patienten konfrontieren. Diese 8 Wochen würden mir auch die Möglichkeit geben, ein Blick auf das medizinische System von Griechenland zu werfen und die griechische Mentalität und Kultur besser kennenzulernen. Thessaloniki ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands und wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der gesamten griechischen Region Makedonien.

Die notwendigen Unterlagen waren in der Bewerbungsmappe für halbes PJ-Tertial an einer europäischen Partneruniversität aufgelistet plus die Application Form von Aristotle University of Thessaloniki, mein Transcript of Records und mein Personalausweis.

Aristotle University of Thessaloniki ist eine Partneruniversität von Universität zu Köln und Hippocraton General Hospital ist in der LPA-Krankenhausliste einbezogen und anerkannt.

Die obligatorischen Versicherungen waren die Haftpflicht-, Kranken- und Unfallversicherungen und die notwendigen Impfungen dieselbe, die der Betriebsarzt von UKK empfohlen hat.

Durch die Seite von Erasmus Office von Aristotle University of Thessaloniki (Link: <https://www.auth.gr/en/erasmus>), habe ich die EMail Adresse der Frau Daoudaki gefunden (daoudaki@med.auth.gr) und sie dann direkt per Email kontaktiert. In der Email habe ich ihr mitgeteilt, dass ich mich für ein Erasmus Traineeship Programm in Thessaliki interessiere. Frau Daoudaki hat mir eine Liste mit allen klinischen Abteilungen und Direktoren von der Innere Medizin an den Universitätskrankenhäusern geschickt. Danach habe ich eine Email zu einem Direktor, Prof A. Tsapas, geschrieben, habe mich vorgestellt und um einen Platz für ein Praktikum gefragt. Als ich ein Acceptance Letter vom Direktor bekomme habe, habe ich das zu Frau Mantasavili (erasmus-incoming@auth.gr) gesendet und ich bin von Erasmus Office von Thessaloniki akzeptiert geworden. Es gibt eine große Wahl der Universitätskrankenhäuser. Frau Daoudaki war sehr freundlich und hilfsbereit.

Da griechisch meine Muttersprache ist habe ich keine sprachlichen Vorbereitungen benötigt.

Der Auslandsaufenthalt

Am ersten Tag hatte ich einen Termin mit meinem zuständigen Supervisor-Professor im Krankenhaus und er gab mir die notwendigen Informationen für das Praktikum. Anschließend hat er mich den Kollegen vorgestellt. Danach habe ich alle weiteren Formalitäten mit Frau Mantasavili in Erasmus Office und der Sekretariat der medizinischen Fakultät von Thessaloniki erledigt.

In Thessaloniki musste ich keine Wohnung finden, weil meine Tante dort lebt und eine Wohnung mietet. Deswegen konnte ich über die Zeit bei ihr wohnen. Aber es gibt auch eine Facebookgruppe namens Erasmus: Aristotle University of Thessaloniki, wo man sich untereinander austauschen kann für günstige Wohnungen. Die Miete ist günstiger als in Köln.

Die Lebenshaltungskosten in Griechenland sind größtenteils die selben wie in Deutschland. Supermärkte sind etwa gleich teuer oder sogar etwas teurer als in Deutschland. Eine günstige Alternative ist der Markt. Streetfood gibt es an jeder Ecke und ist im Vergleich zu Deutschland viel günstiger weil, Thessaloniki eine Stadt voll mit Studenten ist.

In Thessaloniki gibt es viele Buslinien, mit denen man überall hinkommen kann und auch sehr günstig. Ein normales Ticket kostet 1,00 Euro und für Studenten nur 50 ct. (Wichtig: dieser Tarif gilt nur, wenn man schon seinen Pasa, der griechischen Uniausweis besitzt). Das Monatsticket für Studenten kostet 15 Euro. Es kam zwar manchmal zu Verspätungen, aber das lag auch daran, dass die meistens überfüllt waren. Es gibt auch eine Android App, die Moovit heißt und die Internetseite von oasth (oasth.gr), die dir jede Verbindung und Uhrzeit anzeigen.

Mein Alltag im Bereich Innere Medizin bestand aus Dinge wie klinische Untersuchungen, Visite, Besprechungen und Fortbildungen. Des Weiteren zähle ich ein paar Tätigkeiten auf, die ich zu tun hatte: Vitalparameter messen, Blutabnahme, EKG und BGA. Wir arbeiteten ab 8Uhr bis 14Uhr30 täglich und alle 8 Tage gab es immer einen Dienst in ZNA und wir hatten die Möglichkeit so viele Stunden wie wir wollten dort zu bleiben. Die Patienten im Krankenhaus waren sehr freundlich und kontaktfreudig beim Blutabnehmen und bei anderen Untersuchungen. Die Visiten waren täglich mit den Oberärztinnen ungefähr zwei Stunden. Während der Visiten habe ich viel gelernt.

In städtischen Krankenhäusern ist es erlaubt, dass nicht nur Versicherte, egal ob privat oder gesetzlich versichert sind, sondern auch Nicht-Versicherte ohne zu zahlen untersucht werden können. Im Gegensatz zum Gesundheitssystem in Deutschland.

Die Ärzte im Krankenhaus waren sehr freundlich und hilfsbereit uns alles zu zeigen und zu erklären. Sie waren sehr gut in dem was sie taten und waren für uns ein super Vorbild. Alle konnten Englisch aber nur wenige Deutsch sprechen.

Griechenland an sich ist bekannt für seine Schönheit und vielen Sehenswürdigkeiten. Dies kann ich nur bestätigen. Es ist sehr warm und angenehm noch bis Oktober. Die Leute sind freundlich und offen. Man fühlt sich sehr willkommen und wohl wenn man dort ist. Von Thessaloniki ist Chalkidiki, eine Halbinsel, die aus drei „Armen“ besteht, die ins Meer hineinstecken, in etwa 1-2 Stunden zu erreichen und es lohnt sich wirklich einige der schönsten Stränden Griechenlands in Chalkidiki am Wochenende zu besuchen. Die Free Walking Tour war am Anfang sehr hilfreich, um ein Gefühl für die Stadt zu bekommen. Kulinarisch bietet Thessaloniki mit seinen hunderten von Bars, Tavernen und Restaurants in der Altstadt, auf dem Bit Bazar oder um den Aristotelesplatz gelegen immer wieder Möglichkeiten, gut und günstig zu essen. Die Nächte in Thessaloniki sind ein Erlebnis, lang und dabei geht niemand früh ins Bett.

Anmerkungen

Ich bin sehr zufrieden, dass ich die Wahl getroffen habe, mein PJ in Thessaloniki zu machen. Es war eine schöne Erfahrung, ich hatte viel Spaß und habe viel während meines PJ gelernt. Ich dürfte auch ein Einblick in das griechische Gesundheitssystem werfen. Diese Erfahrung war für mich sehr hilfreich. Abschließend lässt sich sagen, dass ich mein Auslandspraktikum als sehr bereichernd empfinde und jedem empfehlen kann, nach Thessaloniki zu gehen.